

# „Pele“ Wollitz räumt verdiente Niederlage ein

FC Viktoria erleidet mit dem 1:2 gegen Verl einen weiteren Rückschlag im Aufstiegskampf

Von ANNA NEUBER

**KÖLN.** Nur eine Minute nach seiner gelben Karte verlagerten die Spieler des FC Viktoria und versuchten, die Gegner des SC Verl zu pressen. Sie rückten eng drauf, gingen nah dran und dann passierte es. Andreas Akbari beging sein zweites Foul, Schiedsrichter Stefan Glasmacher zögerte nicht und zeigte unverzüglich die gelb-rote Karte. Ein großer Rückschlag kurz vor der Halbzeitpause für die Gastgeber des 17. Spieltages im Sportpark Höhenberg. Viktoria agierte in Folge in Unterzahl.

Die Szenen kurz vor der Pausenpfliff zeigen eine wichti-

ge Phase des Tabellendritten, der mit der 2:4-Derbyniederlage letzte Woche gegen den SC Fortuna im Südstadion seine erste Saisonniederlage kassiert hatte. Am vergangenen Samstag gab es die zweite Niederlage – zu Hause gegen den SC Verl verloren die Regionalliga-Fußballer von Claus-Dieter Wollitz durch ein Last-Minute-Tor von Fabian Großeschallau (89.) mit 1:2. „Wir haben heute verdient verloren“, gab „Pele“ Wollitz nach der Partie zu. Der Viktoria-Cheftrainer startete ohne Mike Wunderlich, Lukas Nottbeck und die verletzten Masatoshi Hamanaka und Timo Staffeldt. Dafür kam Sebastian Glasner

als hängende Spitze diesmal von Beginn an zum Einsatz.

Die Begegnung im Sportpark Höhenberg vor 867 Zuschauern hatte wenig mit einer Wiedergutmachung für die verlorene Partie bei der Fortuna zu tun: Denn beim 0:1 sahen die Hausherren von der „Schäl Sick“ nicht gut aus. Fabian Großeschallau kam im Sechszehnmeter-Raum mittig frei zum Schuss, der Ball stolperte über den bereits liegenden Raphael Koczor, der nur hinterher sehen konnte. Gäste-Trainer Andreas Golombek gab später zu: „Da hatten wir das Glück auf unserer Seite.“ Doch die Antwort der Viktoria folgte prompt. Nach einem Freistoß

von Silvio Pagano fünf Minuten später köpfte der großgewachsene Abwehrspieler Jannik Löhden an den langen Pfosten zum Remis (1:1/32.).

Zwar beantworteten die Viktoria-Spieler die 1:0-Führung der Verler (27./Großeschallau) schnell zum 1:1, doch in der Folgezeit wirkte der FC oftmals ohne Konzept. „Wir haben zu viele Querpässe gespielt und waren unsortiert“, bemängelte Claus-Dieter Wollitz die schwache Leistung beim 1:2. Eine weitere Szene kritisierte der Trainer. Ein nichtgegebener Elfmeter beim Angriff über die linke Seite von Fatih Candan. Da hätte der Schiedsrichter auch anders entscheiden

können, so Wollitz weiter.

Auch die Gäste kamen gefährlich in den Strafraum. Die größte Chance für Verl hatte dabei der eingewechselte Patrick Plucinski, der nach einer Flanke im Fünf-Meter-Raum Viktoria-Schlussmann Raphael Koczor zu einer starken Parade zwang. Den Kopfball aus kurzer Distanz entschärfte der Keeper. „Das war super von Raphael gehalten“, lobte Wollitz.

Doch eine Minute vor Spielende ging der Ball tatsächlich über die Torlinie. Die Gäste kombinierten sich in den Strafraum, Fabian Großeschallau vollendete zum 2:1 für Verl. „Meine Spieler sind sich sicher, dass das abseits war“, zweifelte

Wollitz in dieser Szene das Verhalten der Schiedsrichter an. Zum Schock der Viktoria zählte der Treffer, Verl fügte dem Tabellendritten die zweite Niederlage in Folge zu.

Bevor es in der Regionalliga weiter geht, steht dem Team von „Pele“ Wollitz die zweite Runde des Mittelrheinpokals bevor. Der FC Viktoria gestierte am Samstag beim Landesligisten Wessling-Urfeld.

**Viktoria:** Koczor, Löhden (81. Giese), Müller, Spinrath (73. Hickl), Reiche, Akbari, Steegmann (46. Candan), Costa, Schäfer, Pagano, Glasner. – **Tore:** 0:1 Großeschallau (27.), 1:1 Löhden (32.), 1:2 Großeschallau (89.). – **Zuschauer:** 867.



Sechs Treffer steuerte Daniel Mestrum (r.) zum Erfolg des Longericher SC gegen Opladen bei. (Foto: F. Bucco)

# LSC zeigt tolle Leistung

Spitzenreiter lässt sich von Opladen nicht aufhalten

**KÖLN.** Die Stimmungslage im Kölner Norden wo Handball-Oberligist Longerich eine starke Leistung abrief, hätten gegenüber der Südstadt, wo der SC Fortuna bittere Niederlagen kassierte, nicht unterschiedlicher sein können.

**3. Liga West (Frauen):** SC Fortuna Köln – HSG Solingen/Gräflich 22:36 (8:17). Exakt zwei Minuten konnten sich die rund 100 Anhänger der Fortuna an der 2:0-Führung (Lina Klinnert) erfreuen. Danach übernahmen die zielstrebigsten Gäste das Kommando und versetzten mit sieben Treffern in Folge dem Aufsteiger den ersten Nackenschlag. Mit den schnellen Gegenstößen hatte die SC-Abwehr erhebliche Probleme. Über 4:10 und 6:14 (24.) nahm das Schicksal seinen Lauf. Nach der ernüchternden ersten Hälfte und einem Neun-Tore-Rückstand war die Partie bereits beim Seitenwechsel entschieden. Die Fortuna wehrte sich nach Kräften, verkürzte durch Ines Sistik auf 12:19 (39.). In richtige Verlegenheit konnte man die Gäste nicht bringen, die in der Schlussphase den längeren Atem hatten. FC-Pressesprecher Tim Klein erklärte: „Wir

haben schon bessere Spiel in dieser Saison abgeliefert. Der Gegner hat unsere Fehler gnadenlos bestraft.“

**Tore:** Schumacher (5), Klinnert (4), Bonk (3), Sistik (3/1), Grimberg (2), Zimmermann (2), Herschbach, Kochs, Kossmann.

**Oberliga (Männer):** Longerich SC – TuS 82 Opladen 30:24 (13:12). Es sollte ein maßgeschneiderter Spieltag für den LSC werden, zumal der Primus auch von der Niederlage des „Zweiten“ Nümbrecht profitierte. 300 Zuschauer sorgten für eine tolle Kulisse. In der ausgeglichenen ersten Hälfte führte der Gast mit 9:8, die der LSC vor dem Seitenwechsel drehte. Das Wort Spitzenmannschaft verdienten sich die Hausherren nach der Pause. Dem LSC gelang es, Fehler bei den Gästen zu provozieren, um nach Paraden des guten Valentin Inzenhofer im Longericher Tor mit schnellen Gegenstößen einen Vorsprung herauszuspielen. Der LSC entwickelte im Angriff Spielwitz, der überlegt und erfolgreich abgeschlossen wurden.

Der Schlüssel zum Sieg war die extrem engagierte Anfangsphase der zweiten Hälfte, die Christoph Schau mit ei-

nem Tempogegenstoß in der 41. Minute zum 20:13 krönte. In der Folge geriet der LSC das ein oder andere Mal in Unterzahl, doch die Gäste kamen nicht auf mehr als fünf Tore heran. Im Angriff sorgten die bärenstarken Benjamin Richter und Christoph Krosch für sehenswerte Treffer und der LSC gewann diese Partie auch in der Höhe verdient. Nach einer nahezu perfekten zweiten Hälfte wurde der Tabellenführer mit Applaus verabschiedet. Trainer Christian Stark wollte keine Einzelspieler hervorheben: „Das war eine tolle Leistung meiner Mannschaft die gleichzeitig den größten Etat der Liga in seine Schranken gewiesen hat.“

**Tore:** Richter (8/1), Krosch (6), Schau (5), Mestrum (5), Wolf (4), Peters, Wagener.

**TuS Derschlag – Dünnwalder TV 31:17 (12:6).** Diese Niederlage war aus Gäste-Sicht programmiert, denn Trainer Robert Teichert reiste praktisch ohne Rückraum an. Mit nur einem Auswechselspieler war abzusehen, dass es im Oberbergischen nichts zu gewinnen gab. Bis zum 4:2 (10.) konnte der DTV den Spielstand noch erträglich gestalten. Doch im

Angriff leisteten sich die Kölner viele Fehler, und die nutzte Derschlag eiskalt und gelangte mit Gegenstößen zu leichten Toren. „Wir haben keine Mittel gefunden die gegnerische Abwehr in Verlegenheit zu bringen.“ freute sich Teichert nur über den Abpfiff.

**Tore:** Heubel (4), Loskant (3), Felten (3), Schmitz (3), Pasemann (2), Schallenberg (2).

**Verbandsliga (Männer) SC Fortuna Köln TSV Bonn rrrh. 25:32 (13:13).** Trotz des kurzfristigen Ausfall von Spielmacher Sebastian Eisele begann der SC stark (5:3), geriet in der ausgeglichenen ersten Hälfte erstmals mit 8:9 in Rückstand. Der Knackpunkt in dieser Partie war die 36. Minute (14:14), als sich die ambitionierten Gäste auf 17:14 absetzen. Roman Stabauer verkürzte auf 21:23 (48.), dann setzte sich Bonn ab. SC-Pressesprecher Tim Klein: „Die Niederlage ist am Ende zu hoch ausgefallen. Wir sind am starken Bonner Torhüter gescheitert.“ (haw)

**Tore:** Thom (7), Elting (6), Stabauer (3), Kratz (3/1), Wiggers (2), Pastel (2/2), Gremmelspacher, Fischer.

## FUSSBALL

### MITTELRHEINLIGA

Erfstadt-Lech – SV Nierfeld	4:1
VfL Alfter – SV Gladbach 09	abges.
Bonner SC – Arnoldsweller	0:4
Wegberg-Beek – FC Hennef 05	0:3
Germ. Windeck – Freialdenhoven	2:1
TSC Euskirchen – SSV Merten	2:0
SF Troisdorf 05 – Aachen II	2:1
SC Brühl – HM Bergheim	0:2

1. Wegberg-Beek	13	11	0	2	35:16	33
2. FC Hennef 05	13	9	4	0	32:7	31
3. Arnoldsweller	13	9	1	3	26:10	28
4. Bonner SC	13	7	3	3	20:17	24
5. Germ. Windeck	13	6	2	5	18:18	20
6. Aachen II	13	6	1	6	27:21	19
7. Erfstadt-Lech	13	6	1	6	18:24	19
8. Freialdenhoven	11	5	3	3	22:17	18
9. VfL Alfter	12	4	4	4	17:19	16
10. TSC Euskirchen	12	4	3	5	14:13	15
11. SV Gladbach 09	12	4	2	6	18:21	14
12. SC Brühl	13	4	2	7	19:24	14
13. SSV Merten	12	4	2	6	15:29	14
14. HM Bergheim	13	4	1	8	17:20	13
15. SV Nierfeld	13	1	2	10	18:36	5
16. SF Troisdorf 05	13	1	1	11	9:33	4

### LANDESLIGA 1

FC Pesch – TuS Marialinden	0:0
FV Bad Honnef – Heiligenhaus	1:0
VfL Rheinbach – Wessling-Urfeld	0:1
TuS Oberpleis – FC BW Friesdorf	0:2
FC Hürth – VfL Leverkusen	abges.
1. FC Spich – TuS Mondorf	1:4
TuS Lindlar – Köln-Worringen	1:2
Bonn-Endenich – Siegburger SV	1:0

1. FC BW Friesdorf	13	8	3	2	22:11	27
2. VfL Leverkusen	12	8	2	2	24:10	26
3. FV Bad Honnef	12	7	3	4	26:18	24
4. FC Hürth	12	7	1	4	31:14	22
5. FC Pesch	13	6	4	3	28:16	22
6. Wessling-Urfeld	13	7	1	5	27:20	22
7. Köln-Worringen	13	7	0	6	32:22	21
8. Bonn-Endenich	13	5	5	3	23:17	20
9. TuS Oberpleis	13	6	0	7	21:32	18
10. 1. FC Spich	13	5	2	6	21:23	17
11. Heiligenhaus	13	5	2	6	21:27	17
12. TuS Mondorf	13	4	3	6	20:25	15
13. TuS Marialinden	13	3	4	6	15:25	13
14. TuS Lindlar	13	1	4	8	9:27	7
15. VfL Rheinbach	13	1	4	8	9:27	7
16. Siegburger SV	13	2	1	10	12:33	7

### LANDESLIGA 2

Bergheim 2000 – Burg. Bergstein	3:2
R. Dremmen – Lich-Steinstraß	1:0
SV Breinig – Germ. Teveren	1:1
Richterich – Hertha Walheim	0:1
Sportfr. Düren – Ww Aachen	0:10
Bor. Lindenthal – VfL Vichttal	0:4
SV Rott – Arminia Eilendorf	1:1
SV Eilendorf – Düren-Niederau	3:0

1. Bergheim 2000	13	10	2	1	30:12	32
2. SV Eilendorf	12	9	1	2	35:13	28
3. Hertha Walheim	12	7	2	3	29:18	23

## HANDBALL

### OBERLIGA MÄNNER

SSV Nümbrecht – HSG Rheinbach	24:25
Weiden – Ww Weiden	31:23
Longerich – Opladen	30:24
DJB BTB Aachen – Bayer Dormagen II	42:18
TV Birkesdorf – Pulheim	27:23
Siebergbirge – HSG Niederpleis	39:19
Derschlag – Dünnwalder TV	31:17

1. Longerich	9	265:206	17:1
2. Siebergbirge	9	290:250	12:6
3. SSV Nümbrecht	9	255:232	12:6
4. Pulheim	9	256:234	11:7
5. Opladen	9	276:256	11:7
6. Weiden	9	260:244	10:8
7. Derschlag	9	252:249	9:9
8. Ww Weiden	9	247:255	9:9
9. DJK BTB Aachen	9	248:212	8:10
10. TV Birkesdorf	9	244:277	8:10
11. HSG Rheinbach	9	252:234	6:12
12. Dünnwalder TV	9	208:238	6:12
13. Bayer Dormagen II	9	220:274	5:13
14. HSG Niederpleis	9	182:294	2:16

### VERBANDSLIGA MÄNNER

SC Fortuna Köln – TSV Bonn rrrh.	25:32
Siebergbirge II – TV Strombach	25:26
TV Köln-Wahn – HSG Rheinbach II	30:16
TuS Königsdorf – TuS 82 Opladen II	24:33
HSG Geislar – SG MTVD Köln	25:34
Leichlinger TV II – SR Aachen	18:26
HSV Bocklemünd – Oberwiesl	28:33

1. TSV Bonn rrrh.	9	292:207	16:2
2. Siebergbirge II	9	275:221	14:4
3. SC Fortuna Köln	9	229:207	14:4
4. SG MTVD Köln	9	272:235	13:5
5. TV Strombach	10	268:248	13:7
6. TuS 82 Opladen II	9	254:230	10:8
7. TV Köln-Wahn	9	245:219	9:9
8. Oberwiesl	9	242:257	9:9
9. HSG Geislar	9	240:252	8:10
10. SR Aachen	9	204:216	8:10
11. HSV Bocklemünd	9	249:282	8:10
12. HSG Rheinbach II	9	186:237	3:15
13. Leichlinger TV II	10	217:307	2:18
14. TuS Königsdorf	9	227:283	1:17

### LANDESLIGA B MÄNNER

Fortuna Köln II – Pulheimer SC II	22:15
Longericher SC II – HSV Bockeroth	39:30
SSV Nümbrecht II – TV Bergneustadt	29:30
TK Nippes – HSG Marienheide	28:25

### 4. DÜREN-NIEDERAU

13	7	2	4	26:25	23	
5. SV Rott	13	7	1	5	31:22	22
6. Ww Aachen	12	6	3	3	29:14	21
7. VfL Vichttal	11	5	3	3	24:17	18
8. Lich-Steinstraß	12	5	2	5	21:20	17
9. Sportfr. Düren	12	4	1	7	15:35	13
10. SV Breinig	10	3	3	4	13:14	12
11. Burg. Bergstein	11	3	3	5	19:21	12
12. Richterich	12	3	2	7	12:27	11
13. Germ. Teveren	10	3	1	6	15:21	10
14. R. Dremmen	13	2	4	7	16:28	10
15. Bor. Lindenthal	12	2	1	9	13:28	7
16. Arm. Eilendorf	10	1	3	6	12:25	6

### BEZIRKSLIGA 1

TV Herkenrath – SV Deutz 05	2:0
SV Leverkusen – SV Frielingendorf	0:3
FC Leverkusen – Gladbach II	5:0
FV Wiehl 2000 – SC West Köln	4:1
RSV Urbach – SV Schlebusch	3:1
SC Rondorf – SSV Nümbrecht	2:2
Bergneustadt – DSK Köln	0:1
TuS Hb.-Bröltal – VfR Wipperfürth	0:0

1. SV Schlebusch	13	10	2	1	37:9	32
2. FV Wiehl 2000	13	8	3	2	31:14	27
3. TV Herkenrath	13	8	3	2	22:8	27
4. TuS Hb.-Bröltal	13	8	4	3	24:12	26
5. RSV Urbach	13	7	4	2	31:19	25
6. FC Leverkusen	13	7	3	3	23:11	24
7. SV Deutz 05	13	7	1	5	20:22	22
8. VfR Wipperfürth	13	5	3	5	22:23	18
9. SSV Nümbrecht	13	5	3	5	19:21	18
10. Gladbach II	13	4	3	6	18:30	15
11. DSK Köln	13	3	5	5	14:18	14
12. SC Rondorf	13	3	2	8	20:25	11
13. SV Frielingendorf	13	2	3	8	11:30	9
14. SC West Köln	13	2	2	9	13:28	8
15. Bergneustadt	13	2	2	9	14:38	8
16. SV Leverkusen	13	1	3	9	12:33	6

### KREISLIGA KÖLN A1

Lindenthal II – Rheingold Poll	1:0
Prom. Porz – Deutz 05 II	0:0
Ossendorf – SV Schlebusch II	6:2
TFC Köln – SpVg. Porz	1:0
Weiler-Volkh. – Blau-Weiß Köln	2:1
Rheinkassel-L. – SpVg. Flittard	0:1
CfB Ford Niehl – Spoho	5:2
Westhoven-E. – Lindenthal III	2:1

1. Westhoven-E.	12	9	1	2	36:13	28
2. SpVg. Porz	12	9	1	2	31:11	28
3. TFC Köln	11	8	1	2	31:16	25
4. Deutz 05 II	12	7	2	3	29:19	23
5. SpVg. Flittard	12	7	2	3	20:13	23
6. Prom. Porz	10	6	3	1	30:5	21
7. CfB Ford Niehl	12	4	3	5	20:21	21
8. Lindenthal II	12	4	3	5	20:24	15
9. Rheinkassel-L.	12	4	2	6	21:23	14
10. Rheingold Poll	12	4	1	7	18:23	13
11. Lindenthal III	12	4	0	8	19:26	12
12. Blau-Weiß Köln	12	4	0	8	20:33	12
13. Ossendorf	12	3	2	7	24:39	11
14. Weiler-Volkh.	12	3	2	7	14:30	11
15. SV Schlebusch II	12	3	2	7	14:36	11
16. Spoho	11	1	0	10	17:36	3

### OBERLIGA FRAUEN